

RUNDBRIEF 01/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2018 ist vorbei und das neue, ereignisreiche Jahr 2019 hat begonnen. Gerne möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um über vergangene und bevorstehende Begegnungen und Projekte zu berichten. Große Ereignisse stehen bevor: 50 Jahre Städtepartnerschaft Münster-Monastir, 30 Jahre Städtepartnerschaft Münster-Rjasan, Europawahlen und vieles mehr.

MULTINATIONALES

Im Rahmen des **Münster Vocal Festivals 2018**, organisiert von der Künstleragentur „Leading Voices“, dem Fantast Artist Institut und der Musikhochschule Münster, fand am 27. September die erste Internationale Nacht der Chöre in Münster statt. Teilgenommen haben der „Tonfarbenchor“ der WWU Münster gemeinsam mit dem Chor der Polytechnischen Hochschule aus Lublin. Der Folklorechor aus Rjasan musste leider kurzfristig absagen, präsentierte sich aber in Form einer Videobotschaft. Aus Münster traten verschiedene Chöre auf: Junger Chor Münster, Chor and more der Musikschule Albachten, Marine-Shanty-Chor Münster und AlienRiders. Dank des Chorfestivals konnten erste Kontakte geknüpft werden und es besteht die Hoffnung, dass diese in den nächsten Jahren ausgebaut werden können. Die **Internationale Nacht der Chöre**, die zunächst im Festsaal



Internationale Nacht der Chöre in der Apostelkirche

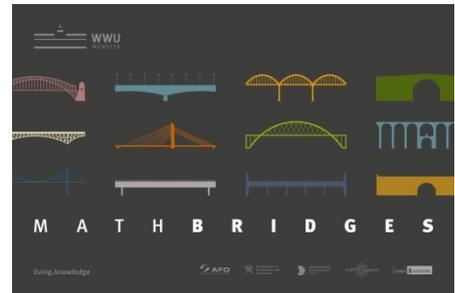


Auftritt des Lubliner Chores in der Stubengasse

und anschließend in der Apostelkirche stattfand, war erfolgreich und gut besucht. Zuvor hatten die teilnehmenden Chöre die Gelegenheit genutzt, ihr Können bei Straßenkonzerten in der Innenstadt zu zeigen. Im Rahmen des Münster Vocal Festivals sind Sägerinnen und Sänger der Münsteraner Chöre unter der Leitung der Dirigentin **Anne Haugland Balsnes** der Agder Universität aus

Kristiansand aufgetreten, die außerdem einen Workshop für Teilnehmende des Vocal Festivals angeboten hat. Die nächste **Internationale Nacht der Chöre** findet am 26. September 2019 statt.

Die Staatliche Jessenin-Universität Rjasan, die Agder Universität Kristiansand und die Technologische Universität Lublin haben sich an dem internationalen Projekt „**Mathbridges**“ der Arbeitsstelle für Forschungstransfers und weiteren Instituten der WWU Münster beteiligt. Delegierte aus insgesamt 12 Nationen kamen im Juni nach Münster, um in Workshops alltagsfokussierte Mathematikaufgaben zu kreieren und derart zu verdeutlichen, dass unser Lebensalltag auch auf mathematischen Kenntnissen aufgebaut ist. Die Ergebnisse wurden im Oktober in Form eines internationalen Kalenders und einer Ausstellung im Stadthaus 3 präsentiert. Der Kalender kann bei der Arbeitsstelle Forschungstransfer der WWU Münster erworben werden.



Kalender „Mathbridges“

YORK

In der Zeit vom 29. Juli – 11. August nahmen Schülerinnen und Schüler aus Münster im Rahmen eines von „**Embrace England**“ organisierten Sprachurlaubes an der Huntington School in York teil. Zwei Schüler/innen haben sich daraufhin entschieden, die Huntington School für ein Schuljahr zu besuchen. Die nächsten Sprachferienaufenthalte werden in den Oster- und Sommerferien 2019 angeboten. Informationen finden Sie unter: www.embraceengland.co.uk

Eine weitere Begegnung in York fand Ende Oktober zwischen der **Lebenshilfe Münster** und dem **Brunswick Social Club** statt. Auf dem Hof des Brunswick Social Clubs arbeiten Menschen mit



In der Gartenanlage des Brunswick Social Club

Behinderung und bauen Gemüse und Obst an. Die Gastgeber Liz und Tomethy zeigten den Gästen aus Münster die Gartenanlagen und das Insektenhotel. Anschließend gab es Kostprobe der selbst hergestellten Produkte aus dem eigenen Anbau. Ein gelungener Austausch, der hoffentlich bald in Münster wiederholt wird! Die beiden Organisationen hatten sich im

Rahmen des multinationalen und inklusiven Tanzfestivals mit dem Titel „**Active Inclusion in Europe**“ im November 2016 in Münster kennengelernt.

Ein rundes Jubiläum feiert im Jahr 2019 der Partnerschaftsverein Münster-York e. V. Der Verein wird **20** Jahre alt und plant zu diesem Anlass mehrere Aktivitäten. Am 30. Januar fand die planmäßige Jahreshauptversammlung statt. Weitere Infos unter: www.ms-york.de

ORLÉANS UND BEAUGENCY

Im Oktober zu Beginn des Schuljahres 2018/19 brach eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des **Pascal-Gymnasium** für acht Tage nach Orléans auf. Einen Rückbesuch in Münster erwarten



Pascal-Gymnasium im Château de Blois

die 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Austausches in der Zeit vom 11. – 19. Juni 2019.

Der vom **Orléans-Team** organisierte schulübergreifende Schüleraustausch fand in der Zeit vom 9. – 23. Februar statt. Gäste aus Orléans haben Münster besucht und unter anderem an einem Intensivsprachkurs teilgenommen. Der Gegenbesuch findet während der NRW-Osterferien in der Zeit vom 13. – 27. April in Orléans statt. Weitere Infos

finden Sie unter: www.muenster.org/orleans/_rubric/index.php?rubric=Startseite

Musikerinnen und Musiker aus Orléans werden am 25. März um 19.30 Uhr im Rathausfestsaal mit einem Auftaktkonzert die Veranstaltungsreihe „**Jüdische Kulturtage – Jüdisches Leben in Frankreich**“, die von der VHS in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. organisiert wird, eröffnen. Weiterhin sind Vorträge, Lesungen, eine Ausstellung und eine Studienfahrt ins Elsass geplant.

Am 29. März wird das **Theater Münster** die bilinguale Produktion „Heldenangst / La Peur“ von Gabriel Chevalier, die bereits seit Juni 2018 im Theater Münster gespielt wird, in Orléans aufführen. Die beiden Schauspieler Joachim Foerster (deutsch) und Charles Morillon (französisch) verkörpern verschiedene Aspekte des jungen Soldaten Jean Dartemont, der 1914 in den Krieg gegen Deutschland zieht: <https://www.theater-muenster.com/produktionen/heldenangst.html>

Im Sommer vom 21. – 28. Juli organisiert das **Partnerschaftskomitee Hiltrup-Beaugency e. V.** eine Jugendbegegnung in Beaugency. Während des Aufenthalts in Beaugency sind die Jugendlichen (12-17 Jahre) in Gastfamilien untergebracht. Weitere Informationen sind unter Tel. 02501 5360 (Frau Michalski) oder per Mail an kontakt@pk-hiltrup.de erhältlich.

RISHON LEZION

Oberbürgermeister **Markus Lewe** war in der Zeit vom 28. Juli - 1. August 2018 zu Besuch bei seinem damaligen Amtskollegen **Dov Zur**. Schwerpunkte des Besuchs waren Fachgespräche über die Digitalisierungsstrategie Rishon Le Zions, die Entwicklung zu einer Smart City und die Förderung von Start-Ups sowie Gespräche über zukünftige Projekte zwischen Rishon Le Zion und

Münster. Dabei stellten junge Unternehmer ihre Projekte vor. Darüber hinaus wurde das neu eröffnete Yaacov-Agam-Museum besucht und ein Partnerschaftsbaum gepflanzt.

Bei den Wahlen am 13. November 2018 wurde in Rishon LeZion ein neuer Bürgermeister gewählt. Dov Zur unterlag seinem Herausforderer **Raz Kinstlich**. Die feierliche Amtseinführung des 40-jährigen Wahlsiegers fand am 5. Dezember 2018 statt. Oberbürgermeister Markus Lewe wird seinen neuen Amtskollegen am Rande der MUNIWORLD Konferenz in Tel Aviv kennenlernen.



Oberbürgermeister Markus Lewe hat einen Partnerschaftsbaum gepflanzt



Schülerinnen und Schüler aus Münster und Rishon Le Zion in Bremerhaven

Vom 21. September - 2. Oktober 2018 wurden Schülerinnen und Schüler der **Friedensschule in Münster** von ihren Austauschpartnerinnen und -partnern des **Gymnasia Realit** besucht. Auf dem Programm stand unter anderem ein Gedankenaustausch mit Migrantinnen und Migranten in Münster, ein Gespräch mit einem Abgeordneten des Landtages in Düsseldorf, ein Besuch im Deutschen Auswandererhaus in Bremerhaven und die „Dicke-Pötte-Tour“ über Weser und Nordsee. Höhepunkt des Besuchs war die Jubiläumsfeier in der Aula der Friedensschule zum 40-jährigen Bestehen des Schüleraustausches.

Der Förderverein „Freunde für Rishon LeZion“ hat am 07. Februar seine Mitgliederversammlung abgehalten. Da der langjährige Vorsitzende Benno Reicher leider sein Amt aus persönlichen Gründen niederlegen musste, wurde auf der Versammlung ein neuer zweiter Vorsitzender gewählt. Erster Vorsitzender ist Oberbürgermeister Markus Lewe. Sollten Sie an einer Mitarbeit im Verein interessiert sein, sind Sie herzlich willkommen. Weitere Informationen erhalten Sie von Christa Lindfeld: christa.lindfeld@t-online.de.

In der Zeit von Ende Oktober 2018 bis Ende Januar 2019 absolvieren drei Studierende der Musikhochschule Münster ein Praktikum am **Israelischen Sinfonieorchester Rishon Le Zion**.

MONASTIR

24 Bürgerinnen und Bürger, davon zahlreiche aus dem Stadtteil Kinderhaus, reisten in der Zeit vom 30. September - 7. Oktober 2018 in die tunesische Partnerstadt Monastir. Organisiert wurde die Bürgerreise durch den **Freundeskreis Münster-Monastir e.V.** in enger Kooperation mit dem Begegnungszentrum **Kinderhaus e. V.**. Neben einem offiziellen Empfang beim neu gewählten Bürgermeister Mondher Marzouk standen bei dem Treffen mit zahlreichen Vereinen und Gruppen aus Monastir die Themen Gesundheit, Soziales, Klima- und Umweltschutz, Kultur und Tourismus auf dem Programm. Gemeinsam mit freiwilligen Helfenden vor Ort packten die Gäste aus Münster auch tatkräftig mit an: Sie befreiten den Strand von Monastir von angeschwemmten Plastikmüll. Auch in diesem Jahr ist eine Bürgerreise vom **27. April -04. Mai** nach Monastir geplant.



Der neue Bürgermeister der Stadt Monastir begrüßt Ratsherr Thomas Kollmann

Aufräumarbeiten am Strand von Monastir

Im Rahmen des Projektes „Kommunale Klimapartnerschaften“ engagieren sich Münster und Monastir nun auch als Klimapartner. Dieses Projekt der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt und der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 bietet elf deutschen Kommunen und ihren Partnerstädten im Globalen Süden einen organisatorischen Rahmen und finanzielle Unterstützung für die gemeinsame Erstellung von Handlungskonzepten zu Klimaschutz und Klimafolgenanpassung. Den offiziellen Startschuss gibt der internationale Auftaktworkshop vom **14. – 16. Mai 2019** in Münster, an dem alle deutschen Kommunen zusammen mit ihren ausländischen Partnern teilnehmen werden.

Das Jahr **2019** ist für die Städtepartnerschaft zwischen Münster und Monastir von besonderer Bedeutung, denn in diesem Jahr feiert das deutsch-tunesische Bündnis seinen **50.** Geburtstag. Zum Auftakt des 50. Jubiläumsjahres hat die **VHS Münster** einen tunesischen Kochkurs angeboten.

Die offiziellen Jubiläumsfeierlichkeiten werden in Monastir im August und in Münster vom **11. – 14. September** stattfinden. Weitere Informationen darüber erhalten Sie demnächst auf unserer Internetseite: www.stadt-muenster.de/international/startseite.html

RJASAN

Voller Begeisterung kehrten die beiden Jugendlichen mit Down Syndrom der **Papst-Johannes-Schule Münster** mit ihren Müttern und ihrer Lehrerin im August aus Rjasan zurück. Gemeinsam mit dem **Förderverein Münster-Rjasan e.V.** und der **Künstlervereinigung pArt 96 e.V.** führten sie das Malprojekt, das 2017 seine Premiere in Münster hatte, fort. Sie malten gemeinsam, lernten die Schönheiten Rjasans und der Umgebung kennen und tauschten sich mit den Rjasaner Kooperationspartnern, insbesondere der Fachstelle „Zukunftsnavigator“, aus.



Workshop mit „Zukunftsnavigator“

Am 14. September 2018 fand die Abschlussveranstaltung des deutsch-russischen Kommunaljahres im Auswärtigen Amt in Berlin statt. Die gemeinsame Produktion „**Die Familie Schroffenstein**“ vom Wolfgang-Borchert Theater und Dramatheater Rjasan landete unter den besten 30 deutsch-russischen Projekten und wurde persönlich von den beiden Außenministern, Heiko Maaß und Sergej Lavrov, ausgezeichnet. Weitere Infos unter: <https://www.wolfgang-borchert-theater.de/>

Einen spannenden Aufenthalt haben acht Studierende der WWU Münster sowie eine Vertreterin der FreiwilligenAgentur Münster hinter sich. Ende November 2018 reisten sie zum 1. Jugendaustausch „**Let us be friends**“ nach Rjasan. Das Projekt wurde von der Staatlichen Jessenin-Universität



Ein warmer Empfang an der Uni Rjasan trotz der Minustemperaturen

Rjasan initiiert und in enger Kooperation mit der Stadt Münster und der WWU Münster durchgeführt. Ziel des Besuches war es, erste Ideen für eine engere Zusammenarbeit von Studierenden und Jugendlichen zwischen Rjasan und Münster zu entwickeln und Kontakte zwischen ehrenamtlich aktiv Jugendlichen zu knüpfen. Auf dem Programm standen Gespräche mit Vertreterinnen und

Vertretern von Jugendorganisationen und Studierenden verschiedener Fakultäten der Universität Rjasan, dem Vorsitzenden des Jugendparlamentes der Rjasaner Region u.v.m.

2019 wird das **30-jährige** Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Münster und Rjasan gefeiert. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren! Das ganze Jahr über finden verschiedene Veranstaltungen statt, die dieses Ereignis würdigen. Sehr viele Vereine und Privatpersonen engagieren sich im Rahmen des Jubiläums. Zu nennen sind u.a.: der Förderverein Münster-Rjasan

e.V., der Konzertchor Münster, das Wolfgang Borchert Theater, die Deutsch-Russische Gesellschaft e.V., die WWU Münster, die Künstlervereinigung pArt 96, Chor and More der Musikschule Albachten, der Marine Shanty Chor Münster, u.v.m. In der Zeit vom **16. – 20. Juni 2019** finden die offiziellen Feierlichkeiten zum Jubiläum in Münster statt und in Rjasan wird Anfang August gefeiert.

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres 2019 haben acht Fremdsprachendozenten/innen (Deutsch und Englisch) der **Staatlichen Jessenin-Universität Rjasan** vom 28. Januar – 02. Februar an der Mathilde Anneke Gesamtschule und an der Gesamtschule Mitte hospitiert und konnte interessante Einblicke in den Fremdsprachenunterricht an einer deutschen Schule bekommen. Des Weiteren fanden auch Fachgespräche mit dem Sprachenzentrum der WWU Münster statt.

Die **11. Russischen Filmtage Münster** finden vom 10. – 31. März im Schlosstheater statt. Es werden fünf aktuelle russische Autorenfilme gezeigt, ausgewählt aus den Preisträgern internationaler Filmfestivals. Anlässlich des Städtepartnerschaftsjubiläums wird zur Eröffnung am **10. März, 17:00 Uhr** ein Stummfilmklassiker „**Die Frauen von Rjasan**“ aus dem Jahr 1927 gezeigt. Weitere Infos unter: <http://drg-muenster.org/>



„Die Frauen von Rjasan“

AUSSCHREIBUNG: Pünktlich zum Jubiläum werden ab August 2019 erstmalig zwei Plätze für einen einjährigen **Freiwilligen Friedensdienst** in Rjasan angeboten. Der Einsatz erfolgt in der Einrichtung „Mein Weg“, in der man sich hauptsächlich um Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen kümmert. Mit verschiedenen, kreativen Angeboten, wie z.B. Malen, Musik oder Theater werden die jungen Menschen individuell gefördert. So wird ihnen geholfen die Barriere der sozialen Isolation in der Gesellschaft durch Heilpädagogik, Kunsttherapie und Arbeitsrehabilitation zu überwinden. Möchten Sie für ein Jahr in einem anderen Kultur- und Sprachraum arbeiten und leben? Können Sie sich vorstellen im Sozialprojekt mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung zu arbeiten? Sind Sie bereit sich auf andere Menschen einzulassen, sich für andere einzusetzen, neue Erfahrungen zu machen? Dann bewerben Sie sich! Bewerbungsfrist ist der **5. März 2019**. Eine ausführliche Beschreibung der Einrichtung „Meine Weg“ sowie das Bewerbungsformular finden Sie auf der Seite des Büro Internationales: <https://www.stadt-muenster.de/international/startseite.html>

KRISTIANSAND

Visuelle Eindrücke aus Norwegen bot im Herbst 2018 der **Partnerschaftsverein Münster-Kristiansand e.V.**: Am 10. Oktober wurde ein norwegischer Film im Cinema gezeigt und am 30. Oktober lud der Partnerschaftsverein zu einem Bildervortrag des Braunschweiger „Globetrotters“ Reinhard Pantke über dessen 5-monatige Reise mit dem Rad und zu Fuß durch Norwegen und Schweden in die VHS ein.

Zahlreiche Begegnungen gab es im Laufe des vergangenen Jahres 2018 zwischen der **Universität Agder** aus Kristiansand und dem Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der **WWU Münster**. Die beiden Hochschulen pflegen derzeit eine intensive Kooperation.

In der Zeit vom 26. – 29. April organisiert der **Partnerschaftsverein Münster-Kristiansand e.V.** unterstützt vom Volkstanzkreis Münster einen Aufenthalt des **BUL-Chors Kristiansand** in Münster. Der Chor umfasst

ca. 30 – 40 Sängerinnen und Sänger im Alter 45+. Begleitet wird der Chor von Mitgliedern des Partnerschaftsvereins in Kristiansand. Der BUL-Chor wird seinen Aufenthalt in Münster nutzen, um erste Kontakte mit dem münsterschen Chor „**Die Unerhörten**“ zu



BUL-Chor Kristiansand

knüpfen. Neben einer gemeinsamen Probe und ggf. einem gemeinsamen Konzert soll vor allen Dingen die Begegnung im Vordergrund stehen.

MÜHLHAUSEN

Am 2. Oktober 2018 wurde der **Tag der Deutschen Einheit** in Münster gefeiert. Teilgenommen haben aus Mühlhausen eine offizielle Delegation unter der Leitung von Oberbürgermeister Dr. Johannes Bruns sowie rund 40 Bürgerinnen und Bürger auf Einladung des Vereins Freunde Mühlhausens e.V.

Wie bereits in den vergangenen Jahren nahm der Verein „**Freunde Mühlhausens e. V.**“ aktiv vom 13. – 16. Dezember am Weihnachtsmarkt in der Partnerstadt Mühlhausen teil. Der Verein bot in diesem Jahr den interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine Palette münsterscher und westfälischer Produkte an. Neben Pinkus-Bier und Frucht-Likören gab es verschiedene Sorten der leckeren Münsterplätzchen, die von den Alexianern hergestellt werden. Erstmals wurde nun auch **Blaudruck** mit unverwechselbaren Bezügen zu den Partnerstädten angeboten.



Der Mühlhäuser Bürgermeister Dr. Johannes Bruns besuchte den Weihnachtsmarktstand

Die Kirmesgemeinde **MÜGRÜMÜ** Münster grüßt Mühlhausen bekommt im kommenden März Besuch aus Mühlhausen. Der Spielmannszug Sachsensiedlung 1964 e.V. wird am Rosenmontagszug in Münster mit ca. 30 Personen teilnehmen.

Mit 53 Teilnehmenden plant der Chor **Once Again e.V.** vom 20. – 23. Juni 2019 seine Reise nach Mühlhausen. Die ersten freundschaftlichen Kontakte mit dem Handwerkerchor Mühlhausen sollen ausgebaut werden.

LUBLIN

Das erste November-Wochenende 2018 stand im Zeichen der Inklusion. Der Tanzsportverein „Die Residenz Münster“ hat gemeinsam mit dem Büro Internationales der Stadt Münster zum internationalen inklusiven Tanzwettbewerb „Europa tanzt inklusiv“ eingeladen. Die inklusive Tanzschule **“Academy of Mr. Peter“** aus Lublin hat sehr erfolgreich an dem Tanzwettbewerb teilgenommen. In der Kategorie „A-Finale Combi“ belegten die Lubliner die ersten drei Plätze! Außerdem standen auf dem Programm ein Flashmob in der Stubengasse und ein Workshop.



Flashmob in der Stubengasse



Der große Auftritt von “Academy of Mr. Peter“

Der Lubliner Oberbürgermeister **Dr. Krzysztof Żuk** wurde bei den polnischen Kommunalwahlen im November mit 62,32 % der Stimmen wieder gewählt. Oberbürgermeister Markus Lewe gratulierte zur Wahl.

Der **Förderverein Münster-Lublin e.V.** veranstaltete am 15. November ein Benefiz-Konzert in der Rüstkammer des Rathauses. Es sind 2000 Euro zusammengekommen. Mit dem Geld aus der Aktion werden vier soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in Lublin unterstützt: das Zofia-Sękowska-Sonder Zentrum für Bildung und Erziehung von behinderten Kindern und Jugendlichen, die Bildungs- und Erziehungseinrichtung „Johannes Paul II.“ für gehörlose und schwerhörige Kinder und Jugendliche, das Kinderhospiz „Der kleine Prinz“ und ein Heim für obdachlose Frauen und alleinstehende Mütter mit Kindern. Den Termin nahm der Verein zum Anlass, das Konzert mit einem Empfang anlässlich des 100. Jahrestages der Wiedererlangung der Unabhängigkeit Polens zu verbinden.

Sowohl das **Schillergymnasium** als auch das **Ratsgymnasium** setzen in bewährter Form ihre Schüleraustauschfahrten fort. Im Oktober 2018 war das Schillergymnasium bei ihrer Partnerschule, das I. Liceum im St. Staszica, zu Gast. Im kommenden Mai besucht das Ratsgymnasium das Frederic Chopin Gymnasium. Die Gegenbesuche sind für September geplant.

FRESNO

„California – here we come!“ hieß es für die 23 Teilnehmenden der Bürgerreise des **Partnerschaftsvereins Münster-Fresno e. V.** nach Kalifornien, die vom 13. – 28. Oktober 2018 stattfand. Besondere Tage erlebten die Reisenden bei dem Besuch der Partnerstadt Fresno. Einige der Gastfamilien aus Fresno werden im Sommer 2019 zum Gegenbesuch nach Münster aufbrechen.



Yosemite National Park

Im Jahr 2019 soll es wieder einen Schüleraustausch zwischen Münster und Fresno geben. Ausführliche Informationen hält der **Partnerschaftsverein Münster-Fresno e. V.** vor. Geplant ist ein Aufenthalt der amerikanischen Teilnehmenden in Münster zu Beginn der Sommerferien. Der Gegenbesuch in Fresno soll im Herbst stattfinden.

BRANIEWO

Das jährliche Treffen der **Kreisgemeinschaft Braunsberg e. V.** mit Feierstunde fand am 30. September 2018 in der Johanniter Akademie in Münster statt. Sie wurde musikalisch vom Streicherensemble „Kolophon“ unter der Leitung von Reinhold Kollenberg begleitet. Für die Stadt Münster hielt Herr Ratsherr Stefan Leschniok das Grußwort.

EUROPA

Trotz des drohenden Brexit ging das vom Personal- und Organisationsamt und Büro Internationales im Amt für Bürger- und Ratsservice gemeinsam entwickelte Projekt zur beruflichen Bildung erfolgreich in die fünfte Runde. Zehn Auszubildende sowie zwei Ausbilderinnen der Stadt Münster hatten vom 27. Oktober – 10. November 2018 die Gelegenheit, einen Einblick in die Arbeitswelt der britischen Partnerstadt zu erhalten. Es folgten Hospitationen bei der Stadtverwaltung York und in anderen Betrieben sowie einwöchiger Englisch-Sprachkurs bei dem Institut „York Associates“. Im Februar machte sich schon die nächste Gruppe bereit. Mit dem von **ERASMUS+** noch bis Ende 2019 geförderten Projekt möchte sich die Stadt Münster fit machen für internationale Kontakte. Ob das Projekt nach dem Brexit weiterbestehen kann, wird sich zeigen.



Empfang beim Sheriff im Mansion House

Das Projekt „**Ken je buren – Kenn Deine Nachbarn**“ - ein INTERREG Projekt der Städte Münster, Enschede, Osnabrück und der Netzwerkstadt Twente geht in die dritte Auflage. Im kommenden Jahr ist ergänzend zum Austausch von Verwaltungsmitarbeitenden auch ein Austausch von Politikerinnen und Politikern geplant. Dabei geht es darum Wissen und Erfahrungen auszutauschen und die Möglichkeit zu erhalten, die politischen Strukturen der Kommunen im Nachbarland kennenzulernen. Weiterhin wurde ein **Memorandum of Understanding der Landräte** unterzeichnet dass einen Rahmen für eine enge Zusammenarbeit der Grenzregion beschließt. Darüber hinaus startet im kommenden Jahr ein Austausch von Auszubildenden mit der Gemeinde Enschede im Rahmen von ERASMUS+. Im Februar wird es außerdem einen Besuch des niederländischen und deutschen Botschafters in Münster und in Enschede geben.

Dieses Jahr sind vor allem viele Aktionen zur **Europawahl** geplant. Die **Jungen Europäischen Föderalisten** bieten neben öffentlichen Vorträgen und Diskussionen auch 2019 eine Simulation des Europäischen Parlaments für Schülerinnen und Schüler an. **Pulse of Europe** plant mehrere Kundgebungen und die **Hochschulgruppe Visionen für Europa** ist ebenfalls aktiv, um eine möglichst hohe Wahlbeteiligung von jungen Menschen an der Europawahl zu erreichen. Neben Einzelveranstaltungen werden auch mehrere gemeinsame Aktionen durchgeführt, u.a.:

- 15. Februar – 5. April 2019: Ausstellung "**Europa, das einzigartige Friedensprojekt & Zeich(n)en für Europa**" – (gemeinsam mit Pulse of Europe) – im Haus der Niederlande im Krameramtshaus. Ziel der Ausstellung ist es, über Europa ins Gespräch zu kommen.
- 08. April 2019 - **Die EU-Wahlarena** - Gemeinsam mit den Jungen Europäischen Föderalisten, Europa-Union Münster veranstaltet die Stadt Münster eine große Podiumsdiskussion „Qou vadis, Brüssel?“ mit den Münsteraner Kandidaten zum Europäischen Parlament.
- 05. Mai 2019 - **Demokratiefest** – veranstaltet von Pulse of Europe.

Ausführliche Infos auf unserer Seite: <https://www.stadt-muenster.de/international/europa.html>

Ein Europa-Projekt mit Schulen aus Kristiansand (NOR), York (GB), Enschede (NL) und Grindsted (DK) strebt das Hansa-Berufs-Kolleg (HBK) zum Thema „**Gesunde Schule in Europa**“ an. Im November 2018 fand dazu ein erstes Treffen aller Projektpartner in Münster statt. Nachhaltigkeit, Fair Trade und Gesundheit von Körper & Seele werden zentrale Themen für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen eines EU geförderten Erasmus+ Projekts



darstellen, was auch multinationale Begegnungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beinhalten und damit interkulturelle EU-Kompetenzen fördern soll.

Für das noch junge Jahr 2019 wünschen wir Ihnen/Euch Frieden, Gesundheit und Erfolg!

Wir freuen uns immer über neue Ideen und Impulse! Sprechen Sie uns an:

Christiane Lösel

(Europa, Fördermöglichkeiten, York, Kristiansand, Rishon Le Zion)

loesel@stadt-muenster.de, Tel. 0251 492 3325

Susanne Rietkötter

(Lublin, Mühlhausen, Rjasan, Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit)

rietkoetter@stadt-muenster.de, Tel. 0251 492 3326

Nina Dohr

(Projekt Globaler Süden, Orléans, Beaugency, Monastir)

dohr@stadt-muenster.de, Tel. 0251 492 3323

Anna Chevtchenko

(Rjasan, Braniewo, Öffentlichkeitsarbeit)

chevtchenko@stadt-muenster.de, Tel. 0251 492 3327

Anne Kosmeier

(Finanzen, Europaprojekte)

Kosmeier@stadt-muenster.de, Tel. 0251 492 3329

Elke Wirtz

(Europäische Fördermittel, Fresno)

WirtzElke@stadt-muenster.de, Tel. 0251 492 3324

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.stadt-muenster.de/international/startseite.htm

Wenn Sie diesen Rundbrief zukünftig nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei Anna Chevtchenko, Tel. 0251 492 3327, Chevtchenko@stadt-muenster.de

